



## HAUSGOTTESDIENST FÜR DEN 4. SONNTAG DER OSTERZEIT (03.05.2020)

---

Liebe Gemeinde,

wir können uns im gemeinsamen Gebet verbunden wissen. Wir laden Sie ein allein, mit dem/der Partner\*in, gemeinsam mit der Familie, mit ihren WG-Mitgliedern... bei sich zu Hause Gottesdienst zu feiern. Diese Vorlage kann Ihnen dazu Hilfe und Gedankenanstoß sein. Außerdem sind auf der Homepage die Lieder zu dieser Vorlage für Sie zum Mitsingen eingespielt: [www.liebfrauen-muenster.de](http://www.liebfrauen-muenster.de) (Stichwort: Gottesdienste mal anders)

In besonderer Weise möchten wir in der kommenden Zeit an all die Kinder denken, die in den nächsten Wochen in unserer Pfarrei zum ersten Mal die Kommunion empfangen hätten.

### EINSTIMMUNG

Wir laden Sie ein sich für die Zeit ihres Gottesdienstes einen Platz in ihrer Wohnung zu suchen, an dem Sie sich wohlfühlen und gut mit Gott ins Gebet kommen können. Vielleicht möchten Sie diesen Platz für die Zeit des Gottesdienstes in besondere Weise gestalten: eine besondere Decke auf den Tisch? Eine kleine Kerze? Ein Stück Brot auf dem Teller in der Mitte...

### Für Familien:

*Sucht Euch in der Wohnung gemeinsam einen Ort, an dem ihr Euch wohlfühlt- der Tisch im Wohnzimmer, der Teppich im Kinderzimmer....*

*Macht euch bewusst: Gott ist da – immer und jetzt in ganz besonderer Weise. Er ist Gast bei Euch.*

*Überlegt Euch gemeinsam: Wie möchten wir ihn begrüßen? Wie möchten wir diese Zeit mit Gott vorbereiten und verbringen? Gibt es eine besondere Tischdecke für den Tisch? Oder eine Familienkerze, die ihr anzünden möchtet? Aus welcher Bibel lest ihr gerne die Geschichten von Jesus? Kann jemand von Euch ein Instrument spielen und möchte ein Lied begleiten? Was ist Euch ganz wichtig und soll in der Zeit mit dabei sein- vielleicht das Lieblingskuscheltier?*

*Legt alles, was Euch stören könnte beiseite.*

### LIEDVORSCHLAG ZU BEGINN: Unser Leben sei ein Fest (Gotteslob 844)

- 1) *Unser Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte, Jesu Werk in unseren Händen, Jesu Geist in unseren Werken. Unser Leben sei ein Fest, in dieser Stunde und jeden Tag.*
- 2) *Unser Leben sei Fest, Jesu Hand auf unserem Leben, Jesu Licht auf unseren Wegen, Jesu Wort als Quell unserer Freude. Unser Leben sei ein Fest, in dieser Stunde und jeden Tag.*

- 3) *Unser Leben sei ein Fest, Jesu Kraft als Grund unserer Hoffnung, Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft, Jesu Wein als Trank neuen Lebens. Unser Leben sei ein Fest, in dieser Stunde und jeden Tag.*

## KREUZZEICHEN

### **Für Familien:**

Guter Gott Du bist jetzt ganz nah bei uns:

Wir möchten jetzt an Dich denken (*Hand an den Kopf*), wir wissen Du bist uns ganz nah im Herzen (*Hand auf Brust*), und wir möchten Deine Liebe weitergeben. (*Hand an die Schultern*)

Und so sagen wir:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

(*Kreuzzeichen wiederholen*)

## KERZE ANZÜNDEN

Im Kyrie werden wir uns Gottes Gegenwart bewusst.

Gott des Lebens, Du bist in unserer Mitte:

Jesus Christus, Du bist wahrhaft auferstanden. Herr, erbarme Dich.

Jesus Christus, Du bist unser guter Hirte. Christus, erbarme Dich.

Jesus Christus, Du kennst und liebst uns. Herr, erbarme Dich.

## GEBET SPRECHEN

Herr Jesus Christus,

wie das Licht der Kerze hier auf dem Tisch  
so erleuchtest du durch deine Gegenwart  
unser Leben und unsere Welt.

Du lässt uns wissen, dass wir auch in dieser schwierigen Zeit nicht alleine sind.

Du verbindest uns untereinander  
und mit allen, die an diesem Sonntag in unserer Gemeinde  
und überall in der Welt auf dein Wort hören und zu dir beten.

So wie uns bist du  
auch allen unseren Freunden, Bekannten und Freunden nahe,  
mit denen wir uns leider nicht treffen können.

Du bist auch den Kranken nahe  
und allen, die deine Hilfe besonders brauchen.

Dafür danken wir dir und wir loben dich  
heute und in Ewigkeit. Amen.

## LIEDVORSCHLAG: Das wünsch ich sehr

*!: Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär, der lacht und spricht: fürchte Dich nicht! :!*

## EVANGELIUM: Joh 10,1-10

Gemeinsam wird das Evangelium aus der Bibel gelesen.

*Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.*

In jener Zeit sprach Jesus: **1**Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. **2**Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. **3**Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. **4**Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. **5**Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. **6**Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. **7**Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. **8**Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. **9**Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. **10**Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

## NACHKLINGEN LASSEN

Nach dem Evangelium können Sie zusammen einen Moment der Stille halten, sich gemeinsam über den eben gelesenen Text austauschen oder folgende Gedanken als Impuls zu einem Weiterdenken lesen:



### Psalm 23 von David

1 Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

2 Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

3 Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

4 Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

5 Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.

6 Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

### Psalm 23 von Andreas Knapp

Der Herr ist mein Navi

Nichts werd' ich verfehlen

Er führt mich durch grüne Wellen

Bis zum Parkplatz im Zentrum

Er nimmt alle meine Ziele an

Und leitet mich verkehrsgerecht treu seinem Namen

Muss ich fahren durch finstere Tunnel

Ich fürchte keinen Unfall

Denn du bist bei mir

Deine unbeirrbar Stimme

Gibt mir Klarheit und Zuversicht

Du mahnst mich zur Vorsicht

Vor den Augen der Polizei

Wenn der Öldruck stimmt

Und der Tank reichlich gefüllt ist

Fahre ich für mein Leben gern

Und im Parkhaus darf ich

Kostenlos bleiben

Für lange Zeit

### **Für Familien:**

*Sie können mit ihren Kindern gemeinsam folgende Gedanken, das Ausmalbild oder den „Impulsspaziergang“ zum Gesprächsanstoß in der Familie nutzen:*

*Schaut Euch mal die Jünger auf dem Bild an! Sie sehen ziemlich ratlos aus, oder? Einer hat ein Fragezeichen über dem Kopf, ein anderer überlegt kräftig. Irgendwie klingt das, was Jesus zu den Jüngern sagt, ganz logisch. Klar, brauchen Schafe einen guten Hirten. Aber dann spricht Jesus plötzlich noch von einer Tür...*

*Heute gibt es eine kleine Aufgabe für Euch: Teilt Euch in der Familie in zwei Gruppen auf (es geht auch gemeinsam). Jede Gruppe braucht einen Fotoapparat oder ein Handy zum Bilder machen. Dann geht's los:*

*Macht Euch in Eurer Gruppe gemeinsam auf „Türen-Suche“. Überlegt dabei: warum ist es mir wichtig, diese Tür zu fotografieren? Was macht sie für mich besonders? Kenne ich vielleicht die Person, die hinter der Tür wohnt? Erwinnere ich mich an ein besonderes Erlebnis, das ich hinter dieser Tür hatte?*

*Wenn ihr fleißig fotografiert habt, trifft Euch wieder und zeigt einander die Bilder. Erkennen die anderen die Türen? Haben sie eine Idee, warum ihr sie fotografiert habt? Erzählt einander von Euren Erlebnissen.*

Türen verbinden und trennen. Ist eine Tür geschlossen, kann ich einen Raum, ein Haus,... nicht betreten. Ist eine Tür offen, kann ich sehen, was sich hinter der Tür verbirgt, ich kann den Raum betreten und ihn wieder verlassen.

Jesus sagt im Evangelium „Ich bin die Tür“. Jesus hat uns mit seinem Leben gezeigt, wie wir gut miteinander leben können. Er hat Kranken und Armen zugehört, ihnen geholfen und er hat uns allen von Gott erzählt. Durch Jesus haben wir viel von Gott erfahren. Er hat uns Gottes Liebe spüren lassen. Jesus ist wie eine Tür zu Gott.

## GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

## FÜRBITTEN

Es gibt viele verschiedene Formen an Menschen zu denken und für sie zu beten: Sie können zum Beispiel eine Kerze entzünden und den Namen der Person nennen oder jeder aus dem Kreis formuliert eine eigene Bitte und trägt sie vor. Mit Kindern können sie gemeinsam überlegen, welche Personen ihnen wichtig sind und Gegenstände, die sie mit diesen Menschen verbinden in die Mitte legen.

## VATER UNSER

### **Für Familien:**

Sie können das Gebet auch mit Gesten beten. Einen Vorschlag hierzu finden sie unter:  
<https://www.youtube.com/watch?v=vQYbqpRmZ4k>

## SCHLUSSGEBET UND SEGEN

Guter Gott,

du bist der gute Hirte.

Du begleitest uns auf unseren Wegen.

Du hast uns deine Schöpfung überlassen, dass wir für sie sorgen.

Du hast deinen Sohn gesandt, damit wir Hoffnung haben, auf dein Reich.

Du Gott des Lebens, segne uns

Du Jesus, Freund der Menschen, segne uns

Du Heiliger Geist, der in unseren Herzen brennt, segne uns

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

**LIEDVORSCHLAG ZUM ABSCHLUSS:** Herr, wir bitten komm und segne uns (Gotteslob 834)

*Refrain: Herr, wir bitten, komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.*

- 1) *In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude auszubreiten. In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, lass uns deine Boten sein.*
- 2) *In den Streit der Welt hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt, wo man, wie ein Kind, deinem Wort Vertrauen schenkt.*
- 3) *In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn.*



